

Wien, am Donnerstag, den 22. Mai 1930

Die städtische Wohnbautätigkeit und der Arbeitsmarkt.Millionenbestellungen an das Baugewerbe- Starke Belebung des Arbeitsmarktes.

Die grosse Arbeitslosigkeit, die in Oesterreich herrscht, macht es den öffentlichen Institutionen zur Pflicht, alle Mittel in den Dienst der Bekämpfung der Arbeitskrise zu stellen. Um die Bausaison voll auszunützen und Tausenden Arbeitern der verschiedensten Gewerbe Arbeit verschaffen zu können, vergibt die Gemeinde die Aufträge zur Durchführung ihres Wohnbauprogrammes jetzt in besonders rascher Folge.

So sind nun neuerlich in einer einzigen Gemeinderatsausschussitzung an Wiener Firmen Aufträge in der Höhe von mehr als fünf Millionen Schilling vergeben worden. Der grösste Teil dieser Summe entfällt natürlich auf die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten; die Durchführung dieser Arbeiten an neun Wohnhausbauten in verschiedenen Wiener Bezirken erfordert 4,820.000 Schilling; für Arbeiten an der gewaltigen Wohnhausanlage am Laaerberg werden allein 2,300.000 Schilling ausgeworfen. Aber auch die anderen bei Bauten beschäftigten Gewerbe haben bedeutende Aufträge erhalten; so werden für Pflasterungsarbeiten in einer Wohnhausanlage 130.000 Schilling, für Schlosserarbeiten 80.000 Schilling, für Installateur- und Spenglerarbeiten zusammen 60.000 Schilling, für Asphaltierer- und Anstreicherarbeiten ebenfalls 60.000 Schilling ausgegeben.

Aufträge in einer solchen Höhe bedeuten nicht nur langdauernde Beschäftigung für viele gewerbliche Unternehmer, sondern vor allem Arbeit für Arbeiter der verschiedensten Kategorien und damit eine wirksame Bekämpfung und Verminderung der Arbeitslosigkeit.

Ablenkung der Strassenbahnlinie O. Von kommenden Montag an wird die Linie O auf die Dauer von etwa drei Wochen wegen Gleis- und Strassenarbeiten über die Marienbrücke-Gredlerstrasse zur Taborstrasse geführt. Die Ablenkung gilt nur für die vom Kai zur Taborstrasse verkehrenden Züge.

Bezirksvertretung Favoriten. Die nächste Plenarsitzung der Bezirksvertretung Favoriten ist am Freitag, den 30. Mai um 16 Uhr.